

# Umweltpolitik für das STAUSEE-HOTEL Metzingen - Glems

Unser Leitsatz **Gastlichkeit und Genuss in Ihrem Verwöhnhotel im Grünen !**

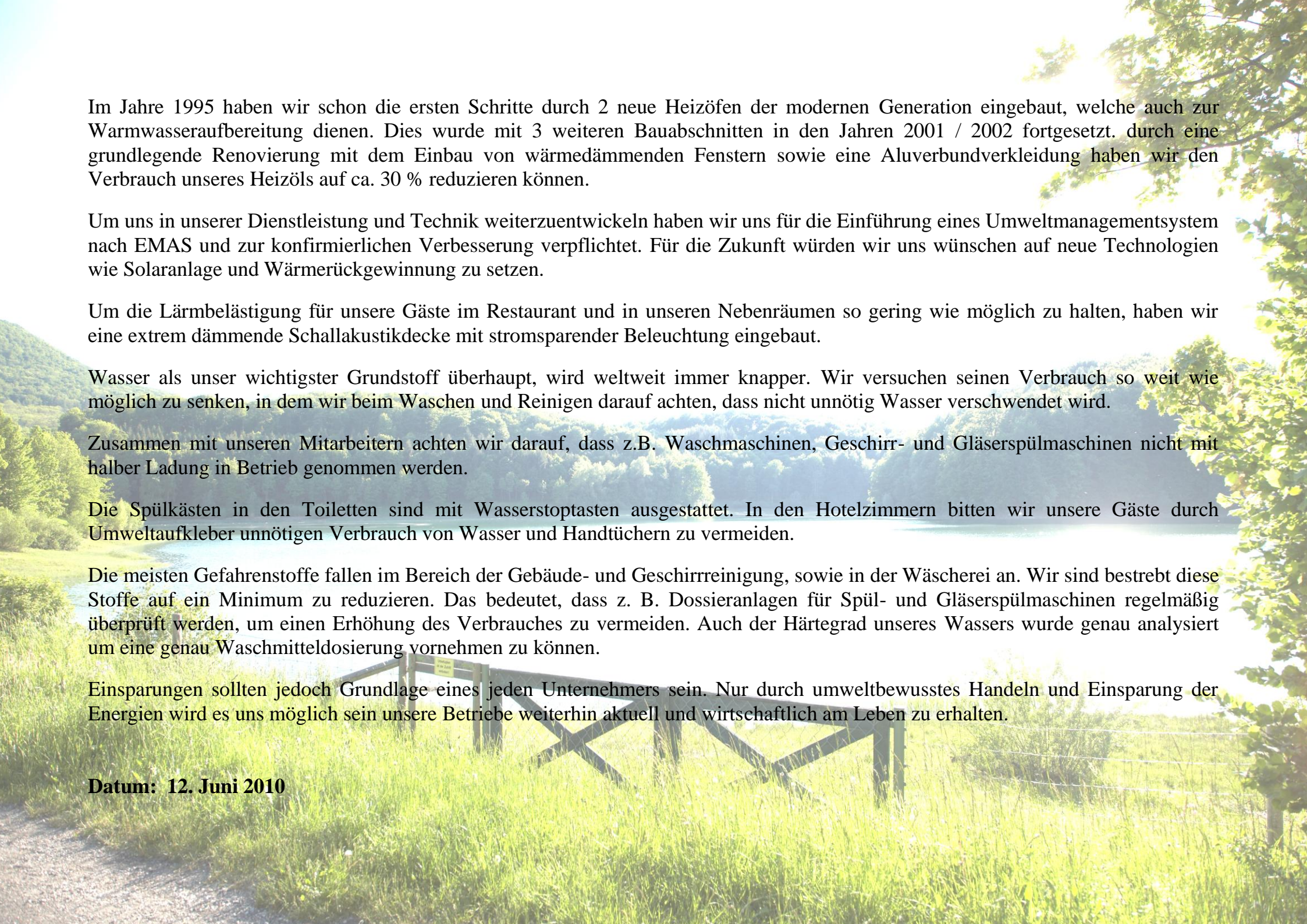
wird nun durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb eine neue Wertschöpfung erhalten. Eingebettet in die malerische Hügellandschaft am Stausee in Glems bedient das Stausee-Hotel in Metzingen/Glems höchste Ansprüche in den Bereichen kulinarisches Erleben, Beherbergung sowie Tagungen. Professionalität gepaart mit dem familiären Esprit der Familie Klose und deren 35 Mitarbeiter ist seit mehr als 30 Jahren Garant für gehobene Gastlichkeit, welche schon durch und mit unseren Eltern gelebt wurde und von uns in gleicher Weise fortgeführt wird.

Neben Terracottanoten sorgen harmonisch aufeinander abgestimmte Orange- und Gelbtöne für außergewöhnliche Wohlfühlatmosphäre. Mit vier variabel einsetzbaren Nebenräumen eignet sich das Hotel hervorragend für Konferenzen, Seminare und Tagungen. Dank des flexiblen Raumkonzepts sind alle Nebenräume für private und betriebliche Feiern bis zu 120 Personen nutzbar. Ein besonderes Erlebnis verspricht die großzügige, mit Sonnensegel überdachte Terrasse, die den Blick zur Natur an der Seeseite eröffnet und 80 Gäste an naturbelassenen Holztischen Platz nehmen können. Auch der Kinderspielplatz mit Holzwappe, -schaukel, -klettergerüst und einer Holzturmruutsche ist mit gepflegten Hecken umrandet.

Wir sind in der Lage bis zu 300 Personen in unseren Räumen, mit schwäbischen Leckereien und saisonalen Spezialitäten aus der Region, zu bewirten. Mit Vorliebe werden Weine aus Württemberg zu unseren Gerichten angeboten. Und zum Abschluss noch köstliche Brände von unseren herrlichen Streuobstwiesen aus dem Ermstal.

Auch bei uns fällt viel Abfall an. So wird im Hotel, Küche und Restaurant auf die Trennung und Vermeidung von Abfall geachtet. Soweit möglich wird auf Einweg und Portionspackungen verzichtet und auf größere Verpackungseinheiten zurück gegriffen. Seife und Duschgel sind in Nachfüllbehältern in den Hotelzimmern vorhanden. Auch das Toilettenpapier ist aus recycelten Stoffen. Wir verzichten soweit als möglich auf Einwegflaschen und geben die Verpackungsmaterialien an unsere Lieferanten zurück. Alle unsere Abfälle werden unter Beachtung der kommunalen Abfallsatzung ordnungsgemäß entsorgt. Wir haben uns verpflichtet alle Umweltvorschriften und rechtlichen Vorgaben zu erfüllen.

Mit den zuständigen Behörden, etc. arbeiten wir konstruktiv zusammen.



Im Jahre 1995 haben wir schon die ersten Schritte durch 2 neue Heizöfen der modernen Generation eingebaut, welche auch zur Warmwasseraufbereitung dienen. Dies wurde mit 3 weiteren Bauabschnitten in den Jahren 2001 / 2002 fortgesetzt. durch eine grundlegende Renovierung mit dem Einbau von wärmedämmenden Fenstern sowie eine Aluverbundverkleidung haben wir den Verbrauch unseres Heizöls auf ca. 30 % reduzieren können.

Um uns in unserer Dienstleistung und Technik weiterzuentwickeln haben wir uns für die Einführung eines Umweltmanagementsystem nach EMAS und zur konfirmierlichen Verbesserung verpflichtet. Für die Zukunft würden wir uns wünschen auf neue Technologien wie Solaranlage und Wärmerückgewinnung zu setzen.

Um die Lärmbelästigung für unsere Gäste im Restaurant und in unseren Nebenräumen so gering wie möglich zu halten, haben wir eine extrem dämmende Schallakustikdecke mit stromsparender Beleuchtung eingebaut.

Wasser als unser wichtigster Grundstoff überhaupt, wird weltweit immer knapper. Wir versuchen seinen Verbrauch so weit wie möglich zu senken, in dem wir beim Waschen und Reinigen darauf achten, dass nicht unnötig Wasser verschwendet wird.

Zusammen mit unseren Mitarbeitern achten wir darauf, dass z.B. Waschmaschinen, Geschirr- und Gläserpülmaschinen nicht mit halber Ladung in Betrieb genommen werden.

Die Spülkästen in den Toiletten sind mit Wasserstoptasten ausgestattet. In den Hotelzimmern bitten wir unsere Gäste durch Umweltaufkleber unnötigen Verbrauch von Wasser und Handtüchern zu vermeiden.

Die meisten Gefahrenstoffe fallen im Bereich der Gebäude- und Geschirreinigung, sowie in der Wäscherei an. Wir sind bestrebt diese Stoffe auf ein Minimum zu reduzieren. Das bedeutet, dass z. B. Dossieranlagen für Spül- und Gläserpülmaschinen regelmäßig überprüft werden, um einen Erhöhung des Verbrauches zu vermeiden. Auch der Härtegrad unseres Wassers wurde genau analysiert um eine genau Waschmitteldosierung vornehmen zu können.

Einsparungen sollten jedoch Grundlage eines jeden Unternehmers sein. Nur durch umweltbewusstes Handeln und Einsparung der Energien wird es uns möglich sein unsere Betriebe weiterhin aktuell und wirtschaftlich am Leben zu erhalten.

**Datum: 12. Juni 2010**